

Jahresbericht 2011

Vorstand

Der Vorstand traf sich zur Planung des Jahresprogrammes im Februar, Juni und September, neu aus Platzgründen jeweils in der Chorhammer vom Chilehuus. An der Generalversammlung vom 18. März traten Karl Freund und Gusti Rais nach langjähriger und verdienstvoller Mitarbeit aus dem Vorstand aus. Mit Verena Trindler Forster und Bruno Süess haben wir zwei neue Mitglieder gefunden, die sich für das Veranstaltungsprogramm engagieren, während Evelyn Rugar die Kassenführung übernahm. Alle neuen Vorstandsmitglieder haben sich rasch eingearbeitet und arbeiten schon recht selbständig. An einem gemütlichen Vorstandsausflug an den Hallwilersee haben wir Karl und Gusti verabschiedet.

Veranstaltungen

Das Jahresprogramm begann mit „lästerlich, liederlich und unverblümt“ vom Bänkelsänger Peter Hunziker in der Besenbeiz „zum Kuhstall“. Im Februar besuchten wir mit einer Spezialführung die dämmerungsaktiven Tiere im Zürcher Zoo. Im Anschluss an die Generalversammlung spielte ein Klarinettenoktett in der Kirche klassische Musik. Die 20. Frühlingswanderung führte durch das Aeugster Bergsturzgebiet an den Türlerse. Die beiden Veranstaltungen von Mai und Juni, Duo Calva mit „Heute Abend Zaubrerflöte“ und Musique Simili mit „Sol y Sombra“ begeisterten das zahlreiche Publikum, während das Konzert mit Meret Burkhard im September und das Handorgelduo Wachter/Rutz vom Oktober mässig Publikum anlocken konnten. Im November waren wir mit den drei Veranstaltungen Figurentheater Madlen Hatt, Räbenliechtliumzug und Martinischwimmen innerhalb einer Woche sehr aktiv. Mit dem „Weimarer Weihnachtsspiel, Jesses Maria“ von den beiden Powerfrauen Knuth und Tucek wurde das Jahresprogramm anfangs Dezember abgeschlossen.

Trotz dem Personalwechsel im Vorstand konnten wir somit 13 öffentliche Veranstaltungen organisieren, die ein breites Kulturspektrum abdeckten und im Durchschnitt recht gut besucht waren. Zusätzlich verfassten einige Vorstandsmitglieder Beiträge für das Gemeindebüchlein 2012 zum Thema „Energistadt Hedingen“, das Martin Kehrer redaktionell betreut und per Ende 2011 bereits in der 2. Version zur Korrektur vorlag.

Kasse

Die Jahresrechnung schliesst mit einem gut erklärbaren Defizit von Fr. 2074.10 und somit beträgt das Vereinsvermögen per 31.12.2011 weiterhin beruhigende Fr. 31 835.51. Da wir mit jeder Veranstaltung Defizit machen, könnte die Jahresrechnung bei Bedarf jederzeit und problemlos durch Reduktion der Anlässe ins Lot gebracht werden. Unsere Kernaufgabe ist aber die Ermöglichung und Vermittlung von Kultur am Wohnort und nicht das Horten von Vermögen. Als aktive und erfolgreiche Kulturinstitution sind wir deshalb trotz negativer Bilanz noch lange nicht mit kriselnden Staaten oder Banken zu vergleichen!

Meinen 5 Vorstandskolleginnen und den beiden Vorstandskollegen danke ich für den grossen, nicht selbstverständlichen Einsatz trotz familiärer und beruflicher Verpflichtungen. Ich weiss die freundschaftliche Zusammenarbeit und Zuverlässigkeit zu schätzen.

Martin Kehrer (Präsident)